

-1-

Olympia ! in Montreal,
war für Bayern - Starsignal
es aller Welt mal vor zuführen,
wie Bayjuwaren, Feste rühren.
Eröffnung über Satelit,
mit Enten, Samba, Watschelschritt.
Erst als der Bayern-Marsch-musik
die ganze Bande hat entzückt
kam Stimmung in die "hot vo lee",
und alles schrei hurra, juhe.

-2-

OLYMPIA ! sosagt der Daume,
sei nicht ein Trip für eine Pflaume,
und jeder, der so meckern kann,
zieht abso wie der Nekermann.

Ich, ! dachte mir, da gehste hin,
machst mit, in jeder Disziplin
rennst mit, wenn's geht um Weltrekort,
dabei kumst a par Wochen fort.
In Frankfurt, - bei der Air-Algier,
war ich dann blinder Passagier,
wie mann fliegt, ist mir ~~sag~~ egal,
Hauptsach, auf nach Montreal !

-3-

Die Ankunft, die war ziemlich toll,
des ganze Dorf ~~ado~~ drum war voll.
Nur die Neger, - die verbrannt,
ham mich als Putz, nicht gleich erkannt,
die gingen fort und fuhren heim,
dieses fand ich sehr gemein.
Ganz geheur, war mir nicht,
denn wenn mann so die Brüder siecht
alle fit und programmiert,
ich dagegen, schlecht trainiert.

-4-

Bei die Boxer, das war klar,
für mich nicht's zu gewinner war.
Judoka und Freistilränger,
können ka Medaille bringer.
Die Fußballer, war'n net dabei,
beim Schwimmer gab es Streiterei.
Beim Hochsprung, war die Mayfahrt fort,
der Kugelstoß, - ein schwerer Spot.
Das Bodenturnen, sehr gefährlich,
beim Radfahrn, war die Leut nicht ehrlich.
Beim Speerwurf, war der Wolfermann,
bei seinen Eheweib daham,
auch ich spür Sehnsucht noch mei Fraa,
doch sehr weit weg, ist Kanada,
wär ich doch in mein Aurachtal,
und net im blöden Montreal !

Erfried Pütz

Nun war ich da, !- es gab kein drücken,
es gab ka Disziblin im nicken.
Frauen,-gab es deren viele
es waren ja die "ympschen" Spiele.
Doch wo ein Weib mal übrig wär,
steht hinter ihr ein Funktionär !
Als ich die Sache hab erkannt,
melde ich den Sportverband,
Putz, !'ist kein aktiver mehr,
ab sofort,nur Funktionär !

Der Daume,Schulz,die machten G'sichter,-
ich schnapp die Anegrat die Richter
die Kroninger und Inge Helten,
und geh mit dener fort zum Zelten.
Im Wald,beim springer von der Jagd,
Herr Albin Schokomöhle sagt,
der Rainer Klinke und der Braun,
hätten,den Kolber rum gehaun !

Dies war zuviel,für mich den Putz,-
die Radfahrer,Vonhof und Lutz
warten auf den Sondertusch,
fürn Fechter Alexander Pusch.
Mitten drin auf einer Lichtung,
kommt Hofmeister in meine Richtung
weil Wellmann und larse Viren,
bei Nocke,mir und Steinbach stehn.
Der Bode schreit, ! -etz ham mer Gold !!
auf geht's Buam,der Rubel rollt.
Was soll ich sang,mitten im Wald,
der rote Krim-Sekt-Pfropfen knallt.
auf freier Feld in Montreal,
spielen die auf,zur Damenwahl.

Mitten drin in diesen Trubel,
da hört a Russ,der Wort, "rollt Rubel" !
Brüderchen !-ich nix Kopeke,
wollen gehn in Diskotheke
Sannejew und Skorbut Olga,
wollen Wodka von der Wolga.
Ich sag,Genosse Kazantinka,
denkst ich tu nach Rubel stinka ?
geh zu Helena Tschit rover
dort steht sie mitn rotn Pullover
die brachte es auf 3 mal Gold,
bei dere Freund,der Rubel rollt.

Oh jammert da der Nikolai,
wann ist OLYMPIA vobei
ist Rubel fort und Funktionär,
die Brüder,sehenmich nicht mehr.!!
wer schlecht ist, - geht in Wüste Panja,
nix für un gut, dos wie tanja !!

Hoppla,denk ich etz werd's toll, — der deutsch,schaut starkauf'sProtokoll,
und bin ich in der Leistung tiefer, — verklagen die mich bei der Fifa.
Gewonnen hat der Helmuth Schmitt, — so geh ich auch nach Moskau mit,
vergessen ist dann Montreal, — auf Wiedersehn zum nächsten mal.....